

*l i n [von Zug] uss ahnhaltten unnd pitt syner Khinden, darmitt es nitt Jnn frembde Hand khomme, solches ahn sich gelöst unnd dasselbig eines fryen Khauffs ahn sich kauffft umb ... [470] guldin die sy also bahr bezaltt uff den ersten Octobris A<sup>o</sup> 1614. Derohalben solches Silbergschir sambttlich unnd sonderlich Jr eigen gutt syn unnd heissen unnd uber kurtz oder lang weder vogtt Boschartt noch syne Erben khein ahnsprach nitt meher daran suchen noch haben, wye sy dann mier solches globtt unnd versprochen.*

[gez.] Conradt [III.] Zurlauben, Amman Zug"

---

AH 81, 53 - Blatt 53<sup>V</sup> leer

20

1636 November 16., Lyon

A

SCHREIBEN VON [DEN KAUFLEUTEN] JOACHIM LORENZ UND DAVID ZOLLIKOFER AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

---

"Under dato 3. und 9. dis wirt der Herr aus Monsieur C a m e t [Kostherr in Lyon]<sup>1</sup> auch unsern schreiben vernomen haben, wie dass Sein geliebter Sohn [H e i n r i c h II. Zurlauben, Student in Lyon] nicht allerdings wohl aufgewesen. Gott lob aber, aniezo wider gar entronnen, und heüt wider ausgangen ist, hat ein hiezig fieber gehabt, so alhie der Zeit zimlichen grassiert, welchen aber zeitlichen wahrgenommen, und durch Gottes segen, die von Hr. Doctor G r a s [Arzt in Lyon] angewente mittel und fleiss wohl operiert haben. Mons.<sup>2</sup> Camet mit den seinigen in wahrheit auch kein müehle sich bedauren lassen, wöllen trachten im wegen solcher müeh und extra Costen ein willen zu machen, auch zugleich Doctor, Appentecker [M o z e] und Balbierer befridigen, hiemit schreiben von seinem Sohn und gemeltem Camet, mit weitleüffigerm bricht, darauf uns refferieren, und thun benebend was dem Herrm dienstlichen lieb, Göttlicher obacht allerseits wohl bevehlen".

"Empfangen den 24. November. Jst datiert den 15.[!] eiusdem"

1) s. AH 81/29

---

Original, mit Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.  
AH 81, 54-55 - Blatt 54<sup>V</sup> und 55<sup>R</sup> leer